

Gabriele Bernhard & Kollegen
Bioästhetische Zahnarztpraxis
64331 Weiterstadt • TEL 0 61 50 - 47 10
www.Zahnarztpraxis-Bernhard.de

Riesige Fliesenauswahl
BÖTTIGER
Das Fliesenhaus
Stockstadt/Rh.
Gerhard-Hauptmann-Str. 1
Tel.: 061 58-843 78
www.fliesen-boettiger.de

Dachdeckermeister Frank Oehme GmbH
Schützenstr. 13
64521 Groß-Gerau
Tel. 0 61 52 / 3 99 05
Fax 0 61 52 / 70 88
www.dachdeckermeister-oehme.de
Dacharbeiten
Dachspenglerie
Flachdachsanieierung
Fassadenbekleidung
Reparaturen
Gerüstbau

P.B. IMMOBILIEN. PROJEKTENTWICKLUNG. MAKLER.
NÄCHSTE WOCHEN IMNOTIPP IM INNENTEIL BEI BAUEN & WOHNEN
DAS KOMPETENTE MAKLERTTEAM

Gerauer Rundblick

MIT SONDERBEILAGE
INNEN und AUSSEN
- alles rund um Haus und Garten

Eines der Mitteilungsorgane der Kreisstadt Groß-Gerau

WÖCHENTLICHE GRATISZEITUNG

8. Jahrgang | KW 33 www.gerauer-rundblick.de 18. August 2018

„Weiter für die Interessen der Region streiten“

Kreis Groß-Gerau nach VGH-Prozess gegen Ausbau Terminal 3

Groß-Gerau – Der Kreis Groß-Gerau reagiert enttäuscht auf den Ausgang des Verfahrens vor dem Verwaltungsgerichtshof Kassel (VGH) gegen den Ausbau des Terminals 3 am Frankfurter Flughafen. „Es ist nicht das erste Mal, dass die Interessen des Flughafenbetreibers im Vordergrund stehen und die berechtigten Interessen der Regionen hinten runterfallen“, sagte der Erste Kreisbeigeordnete Walter Astheimer am Donnerstag.

Der VGH Kassel hatte am Mittwoch entschieden, dass der Kreis Groß-Gerau nicht zur Klage berechtigt sei, weil die Baugenehmigung des 1. Bauabschnitts durch die Stadt Frankfurt den Kreis nicht in seinen Rechten verletze. Die vom Kreis befürchtete mangelhafte Verkehrsanbindung und eine steigende Lärmbelastung für Schulen seien schon in Verwaltungsverfahren 2007 und 2013 geprüft worden, hieß es. Die Revision gegen das Urteil wurde nicht zugelassen (AZ 9 C 1231/15.T). 2014 hatte die Stadt Frankfurt den Bau des Terminals 3 genehmigt. Seit Oktober 2015 wird es errichtet und soll 2023 nach Ende



BSStreitpunkt: Wie verkräftet die Region um den Flughafen das geplante neue Terminal 3
Foto: JESHOOTScom/pixabay.com

des 1. Bauabschnitts in Betrieb gehen.

„Die verkehrliche Anbindung des neuen Terminals insbesondere durch den öffentlichen Personennahverkehr ist nicht zufriedenstellend gelöst“, sagte Astheimer. „Wir hätten uns gewünscht, dass zu diesem für die Region so wichtigen Thema Verkehr eine konkrete Planung vorliegt und in Abstimmung mit den be-

troffenen Kommunen nach Lösungen gesucht wird, wie man die ÖPNV-Anbindung gut hin bekommt.“ Zusätzlich-cher Verkehr würde eine viel befahrene Kreisstraße zusätzlich belasten. „Uns stört vor allem, dass bislang kein S-Bahn-Anschluss für das neue Terminal vorgesehen ist“, so Astheimer.

„Die Bauaufsicht wird nach diesem Urteil die weitere Baugenehmigung für den

nächsten Bauabschnitt erteilen. Der Flugsteig für die Billigflieger soll ohne Personentransportsystem und landseitige Verkehrsanbindung wie im Planfeststellungsbeschluss vorgesehenen, in Betrieb gehen. Eine Prüfung dieses Szenarios hinsichtlich der Auswirkungen auf die Verkehrsbelastung hält die Bauaufsicht für nicht notwendig und wird sich nunmehr auf das Urteil des VGH berufen“, erläuterte Astheimer.

„Wer die Situation rund um den Frankfurter Flughafen kennt, der weiß, wie überlastet die Straßen und Bahn bisweilen sind“, gab Astheimer zu bedenken. „Und der Verkehr wird noch zunehmen. Dass sich die Flughafenbetreiber dabei immer nur auf den Planfeststellungsbeschluss berufen, bezeichnete der Kreisbeigeordnete als „abenteuerlich“. „Wir haben im Prozess mit Staunen vernommen, dass die Stadt Frankfurt die verkehrliche Anbindung geprüft habe. Was genau sie geprüft haben, wissen wir allerdings nicht.“

Ob der Kreis das Rechtsmittel der Beschwerde wegen Nichtzulassung der Revision einlegen wird, lässt Kreisbeigeordneter Astheimer offen. „Zusammen mit Mainz, Neu-Isenburg und Flörsheim wird der Kreis Groß-Gerau in der Initiative Zukunft Rhein-Main weiter für Verbesserungen der lärm- und verkehrsgeplagten Flughafen-Anwohner streiten. Wir werden jetzt erst einmal die schriftliche Urteilsbegründung abwarten und dann das weitere Vorgehen miteinander besprechen.“

ggr

Engagement in der globalisierten Welt

Wieczorek-Zeul spricht in Groß-Gerau über Entwicklungspolitik

Groß-Gerau – Auf Einladung der Kreisvolkshochschule Groß-Gerau und des Kreises Groß-Gerau wird Heidemarie Wieczorek-Zeul am 29. August 2018 von 19 Uhr an im Georg-Büchner-Saal des Landratsamts Groß-Gerau über Entwicklungspolitik und globale Verantwortung sprechen. Der Vortrag nimmt auch Bezug zu ihrem Buch „Gerechtigkeit und Frieden sind Geschwister. Politisches Engagement in Zeiten der Globalisierung“, das im November 2017 erschienen ist.

Interessierte dürfen sich über einen informativen Abend voller Expertise freuen – dicht orientiert am Zeitgeschehen, mit einem Rückblick auf das bewegte Leben der Politikerin. Denn als ehemalige Bundesministerin für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung sowie als Gouverneurin der Weltbank in den 2000er Jahren weiß Heidemarie Wieczorek-Zeul, was globale Verantwortung bedeutet. Anders als bei einer Lesung oder in ihrem Buch, das eher autobiographische



Heidemarie Wieczorek-Zeul.

Züge trägt, geht es in dem Vortrag darum, Wege hin zu einer „gerechten Weltordnung“ aufzuzeigen, um „der Gewalt den Boden zu entziehen“.

Der Vortrag bildet den Auftakt der Veranstaltungsreihe „Entwicklungspolitik heute“, die in Zusammenar-

beit mit der „Koordinationsstelle kommunale Entwicklungspolitik des Kreises“ und der Kreisvolkshochschule Groß-Gerau von August 2018 bis August 2019 stattfindet. Die Reihe bietet unterschiedliche Zugänge zu den Themen Flucht und Migration, Fairer Handel oder kommunale Entwick-

lungszusammenarbeit und Partnerschaften. Nach dem Eröffnungsvortrag sind im Zeitraum von einem Jahr eine Ausstellung, eine Krimi-Lesung, ein moderiertes Gespräch, eine faire Koch-Show, ein Film und ein musikalischer Beitrag aus der Partnerschaft in Nicaragua, Masatepe, geplant.

Foto: SPD-Fraktion.de

Eingeladen wurde die ehemalige Bundesministerin und Kreistagspolitikerin zum wiederholten Mal in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Politische Bildung: DGB-Kreisverband, DGB-Ortsverband und KVHS Groß-Gerau, Arbeit und Leben Südhessen, Evangelisches Dekanat Groß-Gerau - Rüsselsheim, Katholische Betriebsseelsorge Südhessen. In 2012 hieß der Vortrag „Globalisierung gerecht gestalten – Traumerei oder realistische Perspektive?“ – und macht neugierig, unter welchen Vorzeichen wir heute, einige Jahre später, Entwicklungspolitik wahrnehmen.

Der Vortrag ist kostenfrei und findet am Mittwoch, 29. August 2018, um 19 Uhr im Landratsamt, Wilhelm-Seipp-Straße 4 in Groß-Gerau statt. Um Anmeldung wird gebeten, diese nimmt das Servicebüro der Kreisvolkshochschule, Hauptstraße 1, 64521 Groß-Gerau, unter der Telefonnummer 06152 / 1870-0 oder per E-Mail info@kvhsgg.de entgegen.

ggr

Große Marken, kleine Preise!
hülsta
JOOP!
COR
brühl
LEOLUX
TEAM7
himolla
SPECTRAL
TEMPUR
next125
LEICHT
schüller
Miele
SIEMENS
GAGGENAU
u.v.m.

Preiswerte Marken-möbel auf 4000 m²
Küchenstudio mit 500 Küchenfronten
Kostenlose Lieferung in ganz Deutschland

Keine 70% auf Neubestellungen.
Was zählt, ist der beste Endpreis.
Ehrliche Preise seit 1863. Kaufen Sie keine Möbel, bevor Sie nicht bei uns waren!

Möbel Heidenreich
Möbelprofilen seit 1863.
Möbel Heidenreich GmbH
Südendstraße 11
64521 Groß-Gerau
Tel. 06152/17766-0
Mail: info@moebel-heidenreich.de
www.moebel-heidenreich.de
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9–19 Uhr, Sa. 9–16 Uhr

Wir machen Wohnen]passgenau[
Die HEAG Wohnbau GmbH – Ihr kompetenter Partner in allen Fragen des Wohnens und moderner Wohnungswirtschaft.

HEAG WOHNBAU
Ein Unternehmen der bauverein AG Darmstadt

www.heagwohnbau.de

ENTEKA BRINGT ENERGIE* INS LEBEN.

Ob Kulturvereine, Sportvereine oder Soziales. Wir unterstützen unsere lebenswerte Region bei unzähligen Festen und Veranstaltungen.

EINFACH KLIMAFREUNDLICH FÜR ALLE.

enteka

Ihre Ansprechpartnerin für erfolgreiche Werbung:
Angelika Giesche
061 58 / 91 74 33
Gerauer Rundblick

Gerauer Rundblick

Kleinanzeigen

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

Ma., Dt., Engl., Franz.
7,90 €/45 Min Kl.4 - Abitur
Telefon: 015792348540

Spielzeug- und Kleiderbasar

Dornheim - Am Dienstag, den 11. September findet von 18.00 bis 20.00 Uhr der 59. Spielzeug- und Kleiderbasar der Kita Donaustraße in der Riedhalle Dornheim statt. (Verkauf für werdende Mütter unter Vorlage des Mutterpasses bereits von 16.00 bis 17.00 Uhr)

Verkauft werden gut erhaltene modische Herbst- und Winterbekleidung in den Größen 50 – 170, Fahrräder, Kinderwagen, Autositze, Reisebetten, Spielzeug und vieles mehr.

Verkäufer melden sich bitte unter Angabe von Adresse und Telefonnummer bis 7. September unter nummernvergabe@basar-dornheim.de Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Homepage www.basar-dornheim.de

ggr

Geburtstage	
Groß-Gerau	
Sa., 18.August:	
Ludovic Nagy	70 Jahre
Mo., 20. August:	
Roberto Castello	75 Jahre
Di., 21. August:	
Johanna Krawczyk	85 Jahre
Mi., 22. August:	
Sybille Janecki	70 Jahre
Ilse Werner	80 Jahre

Dornheim
Fr. 24. August:
Evelyn Krieg 70 Jahre

Wir gratulieren

Impressum

Gerauer Rundbl

Erscheinungsweise:
wöchentlich samstags

Kostenlos an alle Haushalte in
Groß-Gerau, Dornheim, Berkach, Wallerstädten, Dornberg, Trebur, Astheim, Gensheim, Hessenau, Nauheim, Büttelborn, Klein-Gerau und Worfelden

Vertrieb:
Egro-Direktwerbung GmbH
Bieberer Straße 137
63179 Oberthausen

Herausgeber:
Combi Medien Verlag GmbH
Marktplatz 3
64283 Darmstadt
Telefon 0 61 51 / 3 92 98 - 33
Telefax 0 61 51 / 3 92 98 - 99

Geschäftsführung:
Ulrich Diehl (V.i.S.d.P.)

Redaktionsleitung und Fotoredaktion:
Arthur Schönbein (as),
06151 / 39298-98

Text- (Word-Anhang) und Bilderannahme (jpg/tif-Datei) auch per E-Mail unter redaktion@combi-medien.de.
Für unaufgefordert eingesandtes Manuskript- und Bildmaterial besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung und Haftung.

Für Anzeigen:
anzeigen@combi-medien.de
Für redaktionelle Texte:
redaktion@combi-medien.de

Anzeigenleitung: Ulrich Diehl verantwortlich für den Anzeigenteil

Es gilt die Anzeigenpreisliste vom Januar 2018.

Satz: Combi Medien Verlag GmbH

Druck: Mannheimer Morgen Großdruckerei und Verlags GmbH
Dudenstraße 12-26, 68167 Mannheim

Auflage: über 23.000
Redaktions- und Anzeigenschluss: montags, 14.00 Uhr

Alle Rechte vorbehalten. Abdrucke, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Der Gerauer Rundblick wird auf umweltfreundlichem, recyclingfähigem Papier gedruckt, das vorwiegend aus Altpapier hergestellt wurde.

Leserbriefe veröffentlichten wir nach dem Maß des vorhandenen Platzes. Für den Inhalt von Leserbriefen wird jegliche Haftung ausgeschlossen, Kürzungen bleiben vorbehalten. Für Gestaltung, Satz und Ausführung von Texten und Anzeigen, Urheberrecht beim Verlag. Für Fehler keine Haftung.

„Prost Gerau!“ Der Wasserturm als Motiv

Jetzt hat auch Groß-Gerau seinen echten Apitz

Groß-Gerau - Rechtzeitig zum diesjährigen Weindorf am Sandböhl warten der Gewerbeverein Groß-Gerau und die Volksbank (Hauptsponsor des beliebten Festes) mit einer echten Überraschung auf. Michael Apitz hat eigens für das schöne Groß-Gerauer Fest ein Motiv gezeichnet, dass einen bestens gelaunten und zuprostenden Wasserturm zeigt.

Der bekannte Rheingauer Zeichner (u.a. der Wein-Comic-Figur „KARL, der Spätlesereiter“, der Eintracht-Comics, Motivwagen des MCV Mainz beim Rosenmontagsumzug u.v.m. sowie seit 1995 parallel beeindruckende Arbeiten aus dem Bereich der freien Malerei, z.B. LUTHER95, Rheinmotive etc.) hat vor allem in seiner Heimat im Kloster Eberbach, Schloss Johannisberg und vielen Städten und Gemeinden seine Zeichenspuren hinterlassen. Umso mehr freuen sich der Gewerbeverein und die



Auf dem Foto freuen sich v.l.n.r. René Lorenz (Prokurist Volksbank), Kreisstadt-Bürgermeister Erhard Walther, Jörg Leinekugel (1. Vorsitzender Gewerbeverein), Michael Schleidt (Geschäftsführer Gewerbeverein), Kai Becker (Regionalmarktleiter Volksbank) und Volksbank-Vorstandssprecher Matthias Martiné über die gelungene Motiv-Umsetzung mit dem Groß-Gerauer Wahrzeichen.

Volksbank, dass jetzt auch das örtliche Fest davon profitiert, das „Rhoihesse-Woi“ im Angebot hat!

Mit diversen Bannern wird der Sandböhl ab diesem Jahr mit dem neuen Motiv bereichert,

zudem plant die Volksbank dieses originelle, regionale Motiv in mehreren Varianten für die gute Sache anzubieten. Anfangen wurde bereits mit einer quadratischen Postkarte sowie einem 42 x 42 cm großen Poster, beides ab

sofort in den Filialen Sandböhl und Auf Esch sowie den beiden Groß-Gerauer Buchhandlungen gegen eine kleine, freiwillige Spende an die Stiftung „Hoffnung für Kinder“ erhältlich. Weitere Überraschungen folgen.



Dem bekannten Groß-Gerauer Künstler Michael Apitz gelang eine originelle Umsetzung des Weindorfmotivs.

„Rhoihesse-Woi unner de Platane genieße!“ Der Gewerbeverein Groß-Gerau und die Groß-Gerauer Volksbank wünschen allen Besucherinnen und Besuchern des Weindorfes frohe und vergnügliche Stunden.

Freie Plätze Kvhs

Groß-Gerau - In den folgenden Kursen der Kreisvolkshochschule Groß-Gerau sind noch Plätze frei:

- Bauch-Beine-Po, Kurs: A-RI 30242, Goddelau; Christoph-Bär-Halle; Mo., 27.08 – 03.12.18, 18-19 Uhr, 12x, Kosten: 72,- Euro
 - Vinyasa Yoga für Geübte, Kurs: A-RA30102, Raunheim; Pestalozzi-Schule; Raum der Stille, Mo., 27.08 – 03.12.18, 19:30-21 Uhr, 12x, Kosten: 108,- Euro
 - Fit und entspannt, Kurs A-RI 30190, Goddelau; Bildungszentrum; Gesundheitsstudio, Di., 28.08 – 27.11.18, 18:30-20 Uhr, 12x, Kosten: 108,- Euro
 - Hatha-Yoga für Geübte und Fortgeschrittene, Kurs: A-MW 30124, Mörfelden; Bildungszentrum; Gesundheitsstudio 2, Mi., 29.08.-21.11., 09:20-10:50 Uhr, 11x, Kosten: 99,- Euro
 - RückenFit, Kurs: A-KE30 200, Kelsterbach; Gesamtschule; Cluster 3, Mi., 29.08 – 28.11.18, 18-19 Uhr, 12x, Kosten: 72,- Euro
- Anmeldungen nimmt das Servicebüro unter der 06152 1870-0 entgegen oder im Internet unter www.kvhsgg.de ggr



Wichtige Rufnummern

Polizei	110	53458
Feuerwehr	112	
Rettungsdienst, Notarzt	112	
Krankentransport	19222	
Kreiskrankenhaus Groß-Gerau	9860	
Ärztliche Notdienstzentrale	116117	
Giftnotrufzentrale	06131-19240	
Stadtkrankenhaus Rüss.	06142-880	
Stadtverwaltung Groß-Gerau		
Bürgerberatungsstelle (Stadtbüro)	716215 – 716219	
Bauhof	711763	
Bauhof Bereitschaft		
Straßeneinbruch	0179-3806039	
Sperrmüllanmeldung:	911197	
Mo. 8 – 11 Uhr, Di. bis Do. 13 – 15 Uhr		
Stadtentwässerung		
Bereitschaft Kläranlage / Kanalisation	0800-0093150	
Stromversorgung, Wasserversorgung, Straßenbeleuchtung		
Bereitschaft Montage (außerhalb der Dienstzeit)	0800 0093150	
Kindertagesstätten		
„Sportpark“	58094	
„Altzelberg“	82222	
„Auf Esch“	57595	
„Grüner Weg“	39118	
„Mühlbach“	40484	
„Springberg“	40464	
„Steinstraße“	4670	
„Fabrikstraße“	85391	

Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Groß-Gerau Familien- und Sozialausschuss

Einladung Nr. 21/2016-2021
Hiermit lade ich Sie zu einer Sitzung mit öffentlichen Tagesordnungspunkten ein.
Gremium: Familien- und Sozialausschuss
Sitzungstermin: Di. 21.08.2018, 19:00 Uhr
Sitzungsort: Historisches Rathaus, großer Saal, Frankfurter Straße 10-12, 64521 Groß-Gerau

Tagesordnung:
1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
4. Vorstellung des Projekts „Vitamin B“ zur Wohnungssuche
5. Interkulturelle Wochen Groß-Gerau 2018
6. 4. Änderung der Gebührensatzung für den Besuch der Kindertagesstätten der Kreisstadt Groß-Gerau rückwirkend zum 01. August 2018
7. Anfragen und Mitteilungen
8. Verschiedenes
Die Sitzung ist öffentlich und die Bevölkerung ist herzlich dazu eingeladen.

Bernd Wiederhold, Ausschussvorsitzender

Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Groß-Gerau Planungs-, Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss

Einladung Nr. 40/2016-2021
Hiermit lade ich Sie zu einer außerplanmäßigen Sitzung mit öffentlichen Tagesordnungspunkten ein.
Gremium: Planungs-, Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss
Sitzungstermin: Mit. 22.08.2018, 19:00 Uhr
Sitzungsort: Historisches Rathaus, großer Saal, Frankfurter Straße 10-12, 64521 Groß-Gerau

Tagesordnung:
1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
4. Groß-Gerau 2020, Stadtentwicklung
4.1 Wohnen
Kooperative Baulandentwicklung Wohnbaufläche Berkacher Weg im Stadtteil Wallerstädten - Städtebauliche Verträge nach § 11 Abs. 1 Satz 2 Baugebungsplan (BauGB)
4.2 Umwelt und Energie
Verbesserung der Schutzwirkung des Fluglärmschutzgesetzes (FluglärmG)
Stellungnahme zum Entwurf eines Berichtes der Bundesregierung zur Evaluierung des Fluglärmschutzgesetzes
4.3 Bebauungsplan „Bau- und Betriebs-hof Nordring“
Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung und der frühzeitigen Beteiligung der Behörden Träger öffentlicher Belange gemäß § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 Baugebungsplan (BauGB)
5. Anfragen und Mitteilungen
6. Verschiedenes
Die Sitzung ist öffentlich und die Bevölkerung ist herzlich dazu eingeladen.

Johannes von Richtthofen, Ausschussvorsitzender

Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Groß-Gerau Haupt- und Finanzausschuss

Einladung Nr. 24/2016-2021
Hiermit lade ich Sie zu einer Sitzung mit öffentlichen Tagesordnungspunkten ein.
Gremium: Haupt- und Finanzausschuss
Sitzungstermin: Do., 23.08.2018, 19:00 Uhr
Sitzungsort: Historisches Rathaus, großer Saal, Frankfurter Straße 10-12, 64521 Groß-Gerau

Tagesordnung:
1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
4. Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung am 28.08.2018
4.1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
4.2 Feststellung der Beschlussfähigkeit
4.3 Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
4.4 Bericht des Bürgermeisters
4.5 Bebauungsplan „Bau- und Betriebs-hof Nordring“
Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung und der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange gemäß § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 Baugebungsplan (BauGB)
4.6 4. Änderung der Gebührensatzung für den Besuch der Kindertagesstätten der Kreisstadt Groß-Gerau rückwirkend zum 01. August 2018
4.7 2. Änderung der Satzung über die Benutzung von Obdachlosenunterkünften
4.8 Waldwirtschaftsplan 2018 – Beschlussfassung
4.9 Verbesserung der Schutzwirkung des Fluglärmschutzgesetzes (FluglärmG)
Stellungnahme zum Entwurf eines Berichtes der Bundesregierung zur Evaluierung des Fluglärmschutzgesetzes
4.10 Schlussbericht der 204. Vergleichenden Prüfung „Personalmanagement II“
4.11 Verkauf „kleine Feuerwehrhalle“, Sankt-Florian-Str. 1, 64521 Groß-Gerau, Gemarkung Groß-Gerau, Flur 24, Nr. 505, Größe ca. 1.309 m²
4.12 Berichtswesen der Stadtverwaltung der Kreisstadt Groß-Gerau an die Stadtverordnetenversammlung im Jahr 2018
4.13 Kooperative Baulandentwicklung Wohnbaufläche Berkacher Weg im Stadtteil Wallerstädten - Städtebauliche Verträge nach § 11 Abs. 1 Satz 2 Baugebungsplan (BauGB)
4.14 Anträge
Nr. 102/2016-2021, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Parksituation in Berkach/Lausböhl und Bau eines Radwegs entlang der Hauptstraße im Rahmen der vorhandenen Regionalparkroute
Nr. 103/2016-2021, Fraktion Die Linke OL, Einbahnstraßenregelung am Burggraben
Nr. 104/2016-2021, Fraktion Die Linke OL, Nahverkehr umlagefinanzierter Nulltarif
Nr. 105/2016-2021, Fraktion Die Linke OL, Trinkwasserspender für die Innenstadt
Nr. 106/2016-2021, Fraktion Die Linke OL, Vogel- und Insektentränken
4.15 Anfragen
84/2016-2021, Fraktion FREIE WÄHLER - Bürgerliste, AK Radverkehr
85/2016-2021, Fraktion FREIE WÄHLER - Bürgerliste, Zebrastreifen Darmstädter Straße
86/2016-2021, Fraktion FREIE WÄHLER - Bürgerliste, Ortsdurchfahrt Wallerstädten
87/2016-2021, Fraktion FREIE WÄHLER - Bürgerliste, Straßenbeitragsfähige Maßnahmen
88/2016-2021, Fraktion FREIE WÄHLER - Bürgerliste, Einhaltung Anforderung aus der Durchführungsvertrag Erweiterung der „Kfz-Aufstellfläche Lausböhl“
89/2016-2021, SPD-Fraktion, Gebührensatzung Kindergärten Groß-Gerau
90/2016-2021, SPD-Fraktion, Baumaßnahmen, Umleitung und Verkehrsfluss in Groß-Gerau
91/2016-2021, Fraktion Die Linke OL, Umsetzung von Anträgen
4.16 Mitteilungen
4.17 Verschiedenes
5. Anfragen und Mitteilungen

6. Verschiedenes
Die Sitzung ist öffentlich und die Bevölkerung ist herzlich dazu eingeladen.

Laura Sturm
Ausschussvorsitzende

Planfeststellung gemäß §§ 17 ff. Bundesfernstraßengesetz (FStrG) i. V. m. §§ 72 ff. Hessisches Verwaltungsverfahrensgesetz (HVwVfG):
Bau der Westumgehung Dornheim im Zuge der B 44 von Bau-km 0+000 (entspricht von Netzknoten 6116 018 nach Netzknoten 6016 078, Str.-km 1+354) bis Bau-km 5+080 (entspricht von Netzknoten 6116 028 nach Netzknoten 6116 029, Str.-km 1+517) einschließlich Rückbau der nicht mehr benötigten Straßenstrecken der B 44alt (zwischen dem nördlichen Bauanfang und der Ortslage Dornheim sowie von südlich des bestehenden Knotenpunkts B 44alt / L 3096 / B 26 bis zu dem Knotenpunkt B 44alt / K 158), den notwendigen Folgemaßnahmen und den Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege in den Gemarkungen Dornheim (Stadt Groß-Gerau), Leeheim und Wolfskehlen (Stadt Riedstadt), Kreis Groß-Gerau sowie weiterer trasenferner Kompensationsmaßnahmen in den Gemarkungen

- Leeheim (Flur 11, Flurstück 114) der Stadt Riedstadt, Kreis Groß-Gerau,
 - Bickenbach (Flur 14, Flurstücke 41 und 42) der Gemeinde Bickenbach, Landkreis Darmstadt-Dieburg und
 - Alsbach (Flur 9, Flurstück 39; Flur 10, Flurstücke 8 und 89) sowie Hähnelein (Flur 2, Flurstück 168) der Gemeinde Alsbach-Hähnelein, Landkreis Darmstadt-Dieburg
 - Griesheim (Flur 40, Flurstück 99) der Stadt Griesheim, Landkreis Darmstadt-Dieburg
- Ergänzende Öffentlichkeitsbeteiligung aufgrund von Änderungen des ausgelegten Plans
- Aufgrund der im Rahmen des vorangegangenen Offenlage- und Anhörungsverfahrens gewonnenen Erkenntnisse hat Hessen Mobil nunmehr die im Jahr 2013 ausgelegten Planunterlagen modifiziert und aktualisiert. Hierdurch soll eine Optimierung der Planung in verschiedenen Bereichen erreicht und die Belange der Betroffenen besser berücksichtigt werden.
- Im Wesentlichen sind folgende Änderungen und Ergänzungen seitens Hessen Mobil vorgesehen:
- Änderung der Führung des Wirtschaftswegs im Bereich des Hochspannungsmasts Nr. 34 der 380 kV-Freileitung der Amprion GmbH (Unterlagen 5, 9, 10 und 11)
 - Überprüfung der Dimensionierung der bei Bau-km 1+770 vorgesehenen Wendeanlage am vorhandenen Wirtschaftsweg
 - Neue Untersuchungen bezüglich Lärm- und Luftimmissionen auf Grundlage neuer Verkehrszahlen (Unterlage 17)
 - Aktualisierung des Artenschutz-Fachbeitrags sowie entsprechende Anpassung des Landschaftspflegerischen Begleitplans (Unterlage 19)
 - Erstellung eines UVP-Berichts nach § 16 UVPG (Unterlage 19)
 - Durchführung einer neuen Verkehrsuntersuchung sowie Erarbeitung einer neuen Verkehrsprognose mit dem Prognosehorizont 2030 (Unterlage 22)
 - Überprüfung der Anbindung der landwirtschaftlichen Wege am Knotenpunkt Nord im Hinblick auf deren Nutzbarkeit für den landwirtschaftlichen Verkehr (Schleppkurven-Nachweise, Unterlage 23)
 - 3-Varianten-Voruntersuchung zur Unterführung der Taunusstraße als Wirtschaftsweg (Unterlage 24)
 - Überarbeitung der Unterlagen zum Grunderwerb (Unterlage 10)
- Wegen des Umfangs der Änderungen und im Hinblick auf den nicht abschließend individuell fest-stimmbaren Kreis der erstmals oder zusätzlich durch die Änderung Betroffenen erfolgt eine ergänzende Öffentlichkeitsbeteiligung. Die Auslegung der geänderten

Planfeststellungsunterlagen erfolgt zwecks Anhörung der Öffentlichkeit bezüglich der Auswirkungen des geänderten Vorhabens.

Zur Anhörung der Öffentlichkeit liegen die geänderten Planunterlagen sowie die ursprünglichen Unterlagen in der Zeit vom

23. August 2018 bis 24. September 2018
beim Magistrat der Kreisstadt Groß-Gerau, Stadthaus, Am Marktplatz 1, 64521 Groß-Gerau, 3. Stock, Zimmer 3.03 während der Geschäftszeiten montags bis mittwochs von 08:00 Uhr bis 12:00 und 13:30 Uhr bis 15:30 Uhr; donnerstags von 13:30 Uhr bis 17:30 Uhr freitags von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

1. Jede deren bzw. jeder dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, kann bis spätestens einen Monat nach Ablauf der Auslegungsfrist, das ist der 23. Oktober 2018 (maßgeblich ist der Tag des Eingangs der Einwendung, nicht das Datum des Poststempels) beim Regierungspräsidium Darmstadt (Anhörungsbehörde), Wilhelminenstraße 1-3, 64283 Darmstadt (Postanschrift: Regierungspräsidium Darmstadt, 64278 Darmstadt) oder bei den auslegenden Städten Groß-Gerau und Riedstadt Einwendungen gegen die Planänderungen schriftlich oder zur Niederschrift erheben (Außerungsfrist).
- Die Einwendung muss den Namen und die Anschrift der Einwenderin bzw. des Einwenders lesbar enthalten, den geltend gemachten Belang und das Maß der befürchteten Beeinträchtigungen erkennen lassen und unterschrieben sein. Einfache E-Mails erfüllen das Schriftformerfordernis nicht.
- Dabei sind nur solche Einwendungen zugelassen, die sich auf die Änderungen in den ausgelegten Planfeststellungsunterlagen beziehen. Einwendungen zu dem bisherigen Verfahren sind dagegen ausgeschlossen. Abweichend davon können sich Personen, deren Betroffenheit sich als Folge der diesem Verfahren zugrundeliegenden Planänderungen erstmals ergibt, zur Planung insgesamt äußern und Einwendungen erheben.
- Mit Ablauf der oben genannten Frist sind für die Dauer des Verwaltungsverfahrens alle Änderungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen (§ 21 Abs. 4 UVPG). Die Auslegungsfrist gilt auch für solche Einwendungen, die sich nicht auf die Umweltauswirkungen des geänderten Vorhabens beziehen (§ 21 Abs. 5 UVPG) und für Stellungnahmen der Vereinigungen (§ 7 Abs. 4 Umweltrechtsbehelfsgesetz).
- Bei Eingaben, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftslisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen. Andernfalls können diese Eingaben unberücksichtigt bleiben.
- Diese ortsübliche Bekanntmachung dient auch der Benachrichtigung der

- a) vom Land Hessen anerkannten Naturschutzvereinigungen
- b) sowie der sonstigen Vereinigungen, soweit diese sich für den Umweltschutz einsetzen und nach in anderen gesetzlichen Vorschriften zur Einlegung von Rechtsbehelfen in Umweltangelegenheiten vorgesehenen Verfahren anerkannt sind (Vereinigungen), von der Auslegung des Plans.
3. Die Anhörungsbehörde kann von einer Erörterung im Sinne des § 73 Abs. 6 HVwVfG und des § 18 Abs. 1 S. 4 UVPG absehen (§ 17d FStrG).
- Findet ein Erörterungstermin statt, wird er ortsüblich bekannt gemacht. Ferner werden diejenigen, die rechtzeitig Einwendungen erhoben haben, bzw. bei gleichförmigen Einwendungen der Vertreter, von dem Termin gesondert benachrichtigt (§ 17 HVwVfG). Sind mehr als 50 Benachrichtigten vorzunehmen, so können sie durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.
- Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben ist.
- Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Das Anhörungsverfahren ist mit Abschluss des Erörterungstermins beendet. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.
4. Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen und Stellungnahmen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.
5. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.
6. Über die Einwendungen und Stellungnahmen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die Einwender und diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.
7. Vom Beginn der Auslegung des Plans treten die Anbaubeschränkungen nach § 9 FStrG und die Veränderungssperre nach § 9 a FStrG in Kraft. Darüber hinaus steht ab diesem Zeitpunkt dem Träger der Straßenbaulast ein Vorkaufrecht an den vom Plan betroffenen Flächen zu (§ 9 a FStrG).
8. Da das Vorhaben UVP-pflichtig ist, wird darauf hingewiesen, dass

- a.) die für das Verfahren zuständige Behörde das Regierungspräsidium Darmstadt und die für die Entscheidung über die Zulässigkeit des Vorhabens zuständige Behörde das Hessische Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung ist,
- b.) über die Zulässigkeit des Vorhabens durch Planfeststellungsbeschluss entschieden werden wird,
- c.) die ausgelegten Planunterlagen die nach § 16 Abs. 1 UVPG notwendigen Angaben enthalten, soweit diese geändert wurden und
- d.) dass die Anhörung zu den ausgelegten Planunterlagen auch die Einbeziehung der Öffentlichkeit zu den Umweltauswirkungen des Vorhabens gemäß § 18 Abs. 1 UVPG ist.

9. Im Zuge des Änderungsverfahrens werden gemäß § 19 Abs. 2 UVPG der Umweltbericht sowie die das Vorhaben betreffenden entscheidungserheblichen Berichte und Empfehlungen zur Einsicht für die Öffentlichkeit im Rahmen des Beteiligungsverfahrens ausgelegt.

Dabei handelt es sich um

- den Landschaftspflegerischen Begleitplan, Maßnahmen (Unterlage 9)
- die Unterlagen zum Immissionsschutz (Unterlage 17)
- den Landschaftspflegerischen Begleitplan, Bestand und Konflikt (Unterlage 19)

10. Der Inhalt dieser Bekanntmachung und die geänderten Planunterlagen werden über die Homepage des Regierungspräsidiums Darmstadt (<https://rp-darmstadt.hessen.de>, Rubrik: „Presse“ → Öffentliche Bekanntmachungen → Verkehr → Straßen) und das UVP-Portal des Landes Hessen (www.uvp-verbund.de/startseite) zugänglich gemacht; maßgeblich ist jedoch der Inhalt der zur Einsicht ausgelegten Unterlagen (§ 27a Abs. 1 HVwVfG, § 20 Abs. 2 S. 2 UVPG).

Regierungspräsidium Darmstadt
Wilhelminenstraße 1 – 3, 64283 Darmstadt
Az: III 33.1 – 66 a 04/01 (2) – 4/13

Der Magistrat der Kreisstadt Groß-Gerau
Erhard Walther, Bürgermeister
www.gross-gerau.de

Lilien „Aktuell“

Ein Kommen und Gehen bei den Lilien

Personalkarussell beim SV Darmstadt 98 ist in Bewegung gekommen

Von Stephan Köhnlein

Über Wochen hinweg waren die beiden Abwehrspieler Sebastian Hertner und Marcel Franke die beiden einzigen Neuzugänge beim SV Darmstadt 98. Doch zuletzt hat das Personalkarussell bei den Lilien deutlich an Fahrt aufgenommen. In den vergangenen drei Wochen wurden Marcel Heller (FC Augsburg), Serdar Dursun (SpVgg Greuther Fürth), Tim Rieder (Ausleihe FC Augsburg) und zuletzt als dritter Keeper Rouven Sattelmaier (vereinslos) verpflichtet.

Umgekehrt schaffte Trainer Dirk Schuster im Kader Platz, gab mehrere Spieler ab, die unter Vorgänger Torsten Frings geholt worden waren. So wechselten Torhüter Joel Mall und Verteidiger Patrick Banggaard, letzterer als Ausleihe, zum zyprischen Erstligisten Pafos FC. Jamie Maclaren wurde für ein weiteres Jahr nach Schottland an Hibernians Edinburgh ausgeliehen, Artur Sobiech ging



Marcel Heller spielt wieder bei den Lilien. Foto: Arthur Schönbein

zurück nach Polen zu Lechia Danzig und Silas Zehnder wurde an Viktoria Aschaffenburg ausgeliehen und Nachwuchsmann Manassé Eshiele an Viertligist TSV Havelse abgegeben. Jetzt sucht der Verein noch Abnehmer für die Mittelfeldspieler Julian von Haacke und Romuald Lacazette, ebenfalls zwei Altlasten aus der Frings-Zeit, die bei Schuster keine Rolle mehr spielen.

In der Abwehr und ganz vorne im Angriff sind die Personalplanungen vorerst abgeschlossen, wie Schuster

durchblicken ließ. Trotzdem sieht der Coach noch Bedarf für eine weitere Qualitätssteigerung im Kader. Das betrifft besonders das Mittelfeld. Die Verpflichtung von Dong-Won Ji aus Augsburg, der in der Rückrunde als Leihspieler für die Lilien aufgelaufen war, hat sich Medienberichten zufolge zerschlagen. Augsburg will den Südkoreaner, der vor allem als hängende Spitze spielt, nicht abgeben, weil die Personaldecke in der Offensive zu dünn ist.

Ein weiterer Kandidat könnte

Mittelfeldspieler Gojko Karac sein. Den wollte Schuster bereits 2016 nach Darmstadt holen, lotste ihn dann nach Augsburg, wo der Vertrag des Serben zum Saisonende nicht verlängert wurde. Und Schuster hat ohnehin eine Schwäche für Spieler, die er schon kennt. Das zeigte sich bei den Leihen von Ji und Roman Bregerie in der vergangenen Saison oder jetzt mit den Verpflichtungen von Heller und Rieder.

Auf Karac angesprochen erklärte Schuster, es habe keine Gespräche gegeben. Aber wenn es um Transfers geht, nimmt es der Coach mit der Wahrheit nicht immer so ganz genau. Als er gefragt wurde, ob er denn noch eine Verwendung für Jamie Maclaren habe, führte er aus, dass der Australier ja der Mannschaft als hängende Spitze oder auf den Flügeln nutzen könne. Zu diesem Zeitpunkt war Maclaren aber bereits nicht mehr in Darmstadt, ein paar Stunden später wurde die Leihe nach Schottland dann offiziell verkündet.

Noch mehr Bilder zu den Spielen der Lilien finden Sie auf unserer Website in der Lilien-Galerie! www.gerauer-rundblick.de



Am Samstag, dem 11. August feierte das Autohaus Iser seinen Kundendankfest und die Eröffnung der Stromtankstelle mit Kooperationspartner ÜWG. Ziel ist es, mit der umweltfreundlichen Elektromobilität und modernen Ladestationen die Lebensqualität der Bewohner im Kreis Groß-Gerau zu erhalten und auszubauen. Es gratulieren auf dem Bild von links: Kfz-Innungsobermeister Andreas Iser, Erhard Walde, Bürgermeister der Kreisstadt Groß-Gerau, Bürgermeister Andreas Rotzinger aus Büttelborn sowie ÜWG-Direktor Jürgen Schmidt dem Inhaber Gerhard Arscholl vom Autohaus Iser. Foto: W.Schuchmann

Eine Sommerliche Radtour zum Bachgrund

Die Generationenhilfe bei schönem Wetter unterwegs

Groß-Gerau - Die diesjährige Radtour der Generationenhilfe Groß-Gerau wurde von Bertold Kohlgardt, Andrea Tenhumberg und Annegret Surakul vorbereitet. Um 14 Uhr trafen sich sechs Radler am Haus Raiss, die trotz sommerlicher Temperaturen den Weg zum Bachgrund radeln wollten.

Nachdem die Gruppe die Autobahn überquert hatte, ging es in den schattigen Wald und mit einer leichten Brise war es dort sehr angenehm zu radeln. Während einer kurzen Trinkpause an der Mönchsbruchhütte wusste Annegret von einem Teichgebiet in der Nähe zu berichten. Dieses wurde von der Fraport als ökologische Ausgleichsfläche angelegt und 11000 Amphibien (Kröten, Molche, Frösche) umgesetzt. Weiter ging die Fahrt auf guten Radwegen bis zur Nikolauspforte. Hier wird die Bahnschranke erst nach Anruf beim Bahnwärter geöffnet.



Rast bei sommerlichen Temperaturen.

Foto: Privat

Schließlich landete die Gruppe östlich vom Golfplatz im Walnussquartier. Dieses Quartier ist 300 m lang und besteht aus 6 Baumgruppen mit jeweils 4 Walnussbäumen. An jeder Gruppe gibt es Erläuterungen zur Walnuss, etwa wo sie herkommt, wo sie verbreitet ist, was von

dem Baum alles genutzt werden kann, in welchen Märchen sie vorkommt. Schließlich hatten die Radfahrer die Terrasse am Golfplatz Bachgrund erreicht. Dort traf man Teilnehmer, die mit dem Bus gefahren waren. Bei anregenden Gesprächen in beschaulicher Umgebung verging der

Nachmittag so schnell und es hieß bald, sich auf den Heimweg machen. Für die Radfahrer ging die Fahrt nun ohne schattigen Wald durch Worfelden und Klein-Gerau. In Groß-Gerau trennten sich die Wege. Alle Teilnehmer freuten sich über den schönen Nachmittag.

ggr

Feuchte Mauern ade

Nach einer kostenlosen Analyse führt die Firma GB GmbH – BSS mit hochwertigsten und gesundheitlich unbedenklichen Materialien und modernster Technik die Mauertrockenlegung und Schimmelsanierung durch.

GB GmbH – BSS Groß-Umstadt **Tel. 06078/9 67 94 95**

Anzeige

Ihre Anzeige im Gerauer Rundblick

06151 / 39298-33

TIER DER WOCHE

Mia ist der perfekte Familienhund

Die eine, die immer lacht. Und doch wird Mia immer übersehen. Mia ist eine fünfjährige Labrador Mischlings Hündin, die voller Lebensfreude auf ihre neuen Besitzer wartet. Abgegeben wurde sie, weil sie ihren ehemaligen Besitzern zu anhänglich war und den Hof nicht bewachen konnte. Mia verträgt sich mit Katzen und Hasen, ist kinderlieb und der perfekte Familienhund. Sie schmust sehr gerne und lange und ist am liebsten mit ihren Menschen zusammen. Mit ihren Artgenossen spielt sie für ihr Leben gerne und kommt mit allen Hunden aus. Wer hat Lust und Zeit, dieser tollen Hündin ein neues zu Hause zu geben?

Bei Interesse kommen Sie bitte persönlich im Tierheim Rüsselsheim vorbei, Stockstraße 60 zu den Öffnungszeiten (Di, Mi + Fr 15.00-17.00h, Sa 13.00-16.00h und So 11.00-13.00) oder melden sich unter der Email: aileen_keller@web.de

ggr

Diskriminierung auf Wohnungsmarkt

Kreis Groß-Gerau bietet Workshop im Landratsamt an

Groß-Gerau – Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Engagierte in der Arbeit für und mit Geflüchteten“ lädt der Kreis Groß-Gerau am Donnerstag, 30. August 2018, zum Workshop „Diskriminierung auf dem Wohnungsmarkt“ ein. Die Veranstaltung findet in der Zeit von 18 bis 20 Uhr im Landratsamt Groß-Gerau statt. Kooperationspartner des Kreises sind der Caritasverband Offenbach, das Evangelische Dekanat Groß-Gerau – Rüsselsheim, die Volkshochschulen

Groß-Gerau und Rüsselsheim sowie die Neue Wohnraumhilfe.

Jannick Popelka und Leonore Mankau von der Neuen Wohnraumhilfe werden bei dem Workshop kurz in verschiedenen Konzepten von Rassismus und Diskriminierung einführen. Sie beleuchten die Wohnsituation von Migrantinnen und Migranten in Deutschland, geben einen Überblick über die aktuelle Gesetzeslage und zeigen Strategien zum Nachweis von und

Umgang mit Diskriminierungen auf dem Wohnungsmarkt auf. Es wird dabei Raum für Fragen und Austausch geben.

Mit dem Veranstaltungsprogramm will der Kreis die Ehrenamtlichen in der Flüchtlingsarbeit unterstützen. Die kostenlosen Workshops können natürlich auch von Hauptamtlichen und Geflüchteten selbst besucht werden. Anmeldungen per Mail an ehrenamt@kreisgg.de oder telefonisch 06152 989 794 oder 06152 989 858.

ggr

Besuchen Sie am Sonntag den Flohmarkt beim Autohaus Iser Riedstadt!

Flohmarkt Kind

rund ums Kind

19.8.'18
13-17 Uhr

bei schlechtem Wetter drinnen!

gut erhaltene Baby- und Kinderkleidung
Spielzeug & Bücher
Schwangerschaftskleidung und und und...

Zugunsten des Frauenhauses Darmstadt

im Autohaus Iser, Griesheimer Straße 33, 64560 Riedstadt

Standgebühr 5€ und ein selbstgebackener Kuchen

alle Einnahmen aus Standgebühren und Kuchenverkauf gehen als Spende an die Kinderhilfsorganisation **Kiwanis**

Tische stellt uns Getränke Richter aus Griesheim

Aufbau ab 12h

Anmeldung an: verkauf@autohaus-iser.de

AUTOHAUS ISER
RIEDSTADT



- Anzeigensonderveröffentlichung -

Schonende Behandlungsmethoden.
Ganzheitliche Zahnmedizin.
Praxis mit Wohlfühlfaktor.

Gabriele Bernhard
& Kollegen

- ✓ Cerec
- ✓ 3D-Röntgen
- ✓ Laserbehandlung
- ✓ Dental Spa
- ✓ CMD-Therapie
- ✓ Endodontie
- ✓ Eigenes Praxislabor

Von Patienten bewertet mit
Note 1,4
jameda

Gabriele Bernhard & Kollegen
Bioästhetische Zahnarztpraxis

Die Zahnexperten

Vorm Heiligen Kreuz 15 • 64331 Weiterstadt • TEL 0 61 50 - 47 10
www.zahnarztpraxis-Bernhard.de

Keramikversorgungen ohne Abdruck und in einer Sitzung

Mit einem neuartigen Oralscanner und einer 3D-Software können wir berührungsfreie und präzise Aufnahmen von Ihren Zähnen erstellen. So lassen sich z.B. alte Amalgamfüllungen oder herausgebrochene Füllungen in einer Sitzung durch neue Keramikfüllungen (=Inlays) oder Teilkronen aus einer hochfesten zahnfarbenen Vollkeramik ersetzen. Die Zähne werden ohne Abdruck direkt im Mund mittels einer Mundkamera aufgenommen. Ein Computer errechnet hieraus exakte 3D-Modelle Ihrer Zähne, anhand der die

nen mit Hilfe einer speziellen CAD/CAM Software direkt am Bildschirm konstruiert werden. Danach werden die Restaurationen in einer Schleifmaschine aus einem biokompatiblen Keramikblock gefräst. Nach der Überprüfung von

Farbe und Passung werden die Keramikrestaurationen unmittelbar im Mund eingesetzt. Gerade Patienten, die zu Würgereiz neigen, wissen es zu schätzen, wenn für die Herstellung ihrer neuen Keramikfüllung oder Teilkrone auf Abdrücke und Provisorien verzichtet werden kann und die Behandlung sogar in einer Sitzung erfolgen kann. Für aufwändigere Versorgung

den ständigen direkten Kontakt zwischen Behandler und Zahntechniker können auch hier die Herstellungszeiten für Ihren neuen Zahnersatz deutlich verkürzt werden und notwendige Korrekturen beim Einsetztermin sofort durchgeführt werden.

Gabriele Bernhard & Kollegen
Bioästhetische Zahnarztpraxis
Vorm Heiligen Kreuz 15
64331 Weiterstadt
Mo. - Do. 8.00-20.00 Uhr
Freitag 8.00-18.00 Uhr
Tel. 0 61 50 / 47 10
www.zahnarztpraxis-bernhard.de



Aufnahmen mit der Mundkamera; einfach schnell, präzise
Bildquelle: Sirona Dental GmbH

Fußpflege
Regina Griebel

Staatl. gepr. Fußpflegerin
Feldstr. 6 - 64569 Nauheim
info@fusspflege-griebel.de
www.fusspflege-griebel.de

Terminvereinbarung
Tel.: 0170 3843247

Sommerfest – Das Highlight der Residenz

Senioren genießen ihren Ruhestand in Bad König

Beim Jahreshighlight, dem Sommerfest, waren alle mit dabei! „Wir feiern gerne zusammen und freuen uns immer wieder auf Neue über das gute Grillbuffet, den Kaffee und Kuchen und das schöne Unterhaltungsprogramm“, ließen die Bewohner der Residenz & Hotel „Am Kurpark“ unisono verlauten. Organisiert wird das Sommerfest – wie die vielen anderen Events, die in der Residenz Bad König das ganze Jahr über stattfinden – vom Veranstaltungsteam um Nicole Rup: „Über unser Unterhaltungsprogramm sind schon viele Freundschaften in der Residenz entstanden und die Bewohner mögen es sehr, sich mit Gleichgesinnten zu treffen und auszutauschen.“ Getreu der Maxime „Das Leben ist bunt“ werden zu unterschiedlichen Jahreszeiten und Ereignissen informative oder humoristische Vorträge, Damenkränzchen,



Senioren sport und Choraktivitäten angeboten. „Im Sommer mögen unsere Bewohner am liebsten, wenn wir auf der überdachten Sonnenterrasse ein schönes Kuchenbuffet, Eisbecher oder Grillbuffet anbieten und dazu Musik aus den 40er, 50er und 60er Jahren gespielt wird“, berichtet Nicole Rup. „Oft holen wir dafür Live-Musik ins Haus, das gibt dem Ganzen noch ein besonderes Flair.“ Derzeit plant sie bereits für die Herbst- und Winterzeit. Neben der traditionellen Tea-Time, bei der aus nostalgischem Tee-Geschirr exklusive Teesorten genossen werden, trifft man sich monatlich

zum Dämmererschöpfchen, Pizza- oder Weinabend. „Dabei ist die Teilnahme jedem selbst überlassen. Jeder soll das machen, was ihm gefällt“, erläutert Nicole Rup das Konzept, das auf sehr viele Bereiche der Residenz zutrifft. Auch Dienstleistungen wie z. B. Verpflegung oder Wohnungsreinigung können individuell gebucht werden. „Für mich ist das optimal. Ich entscheide selbst, lebe eigenständig und genieße die Vorzüge. Und wenn ich Unterstützung benötige, dann bekomme ich sie schnell

Mehr Infos über das Residenz-Wohnen der Residenz & Hotel „Am Kurpark“ gibt es im Internet unter www.senioren-wohnmkonzepte.de oder direkt unter: 06063.9594-0.

Residenz Bad König

Hier blühen Sie auf!

In der **Residenz & Hotel „Am Kurpark“** in Bad König finden Senioren ein stilvolles und sicheres Zuhause. In den 2- und 3-Zimmer-Appartements führen sie ein selbstbestimmtes und eigenständiges Leben mit der Unterstützung, die sie individuell wünschen. Informieren Sie sich unter:

06063.9594-0 und www.senioren-wohnmkonzepte.de

RESIDENZ & HOTEL „AM KURPARK“ BAD KÖNIG

Sie finden uns direkt am Kurpark in der Werkstraße 27 in 64732 Bad König

Das Vitamin D-Dilemma

Vitamin D, eigentlich ein Hormon, wird im Volksmund trotzdem oft das „Sonnenvitamin“ genannt, denn es kann im Körper fast ausschließlich durch Einwirkung des UVB-Anteils des Sonnenlichtes auf die Haut, aus Vorstufen dort in seine wirksamen Formen umgebaut werden. Ein geringer Anteil kann über die Nahrung aufgenommen werden. Die am längsten bekannte Vitamin D Mangelkrankung ist die sogenannte „Englische Krankheit“ (Rachitis), bei der schon und gerade bei Kindern deformierte und/oder brüchige Knochen auftreten, da sie wegen ihrer geringen Körpergröße u.a. zur Arbeit in den engen Gängen der Kohlegruben eingesetzt wurden und kaum das Sonnenlicht sahen. Verbreitete Armut führte zusätzlich zu Mangelernährung (Kalziummangel). Viele der Kinder verstarben frühzeitig. Heutzutage ist, trotz guter Ernährung, Osteoporose verbreitet und am bekanntesten! Vitamin D spielt im menschlichen Körper aber eine wesentlich größere Rolle als nur die Regulation des Kalzium-Stoffwechsels und damit des Wachstums und der Stabilität der Knochen und Zähne. Es spielt auch eine wesentliche Rolle im Immunsystem des Menschen und ist ein wesentlicher Faktor in der Krebsprophylaxe. Zudem ist es an der gesunden Zellteilung beteiligt und kontrolliert das exakte, fehlerfreie Abschreiben von mehr als 5% unserer zellulären Erbinformationen (Gene). In der Schwangerschaft prägt es schon früh die gesundheitliche Entwicklung des Kindes. Es senkt ebenso deutlich das Risiko von Allergien, Autoimmunerkrankungen, Herz-Kreislauf-, Gelenks- und Hauterkrankungen, entzündlichen Darmerkrankungen, Diabetes, Störungen der Schilddrüsenfunktion sowie von Erkrankungen des Nervensystems, wie Demenz, Multiple Sklerose oder schwere Depressionen. Viele kennen sie, die leichte Form, die sogenannte Winterdepression oder Frühjahrsmüdigkeit! 80% der Weltbevölkerung ist von einem Vitamin D Mangel betroffen. Um genügend Vitamin D für den Tagesbedarf zu produzieren, ist es nötig, sich wenigstens 20 Minuten täglich, bei großzügig entblößter Haut (ohne Sonnencreme, den Hauttyp beachtend, Sonnenbrand vermeidend) bei Sonnenhochstand in der Sonne aufzuhalten. Und das reicht auch nur bei einem UV-Index (Stärke der Sonneneinstrahlung) von wenigstens 3-4. Den hat man nördlich des 41ten Breitengrades (Rom) bei guter Wetterlage allerhöchstens in den Monaten Mai bis September. Wenn überhaupt! Und wer hat in unserer Leistungsgesellschaft denn schon Zeit, abgesehen von den Sommerferien, sich täglich am Mittag eine halbe Stunde halb nackt in die Sonne zu legen? Vitamin D kann zwar eine gewisse Zeit im Körper gespeichert werden, aber spätestens nach 6-8 Wochen sind die vom Urlaub gefüllten Speicher wieder geleert, wenn nicht regelmäßiger Nachschub kommt. Die Kraft der Abendsonne reicht nicht aus und die Sonnenbank hilft schon mal gar nicht. In Skandinavischen Ländern wird aufgrund dieses Wissens Vitamin D zum Teil der Milch zugesetzt.

Zu den **Vitamin-D-Mangel-Risikogruppen** gehören Schwangere, Stillende und Kinder, alte Menschen, Kranke, Fettleibige sowie Medikamenteneinnehmende. Die veralteten Tagesbedarfsempfehlungen der dafür zuständigen Institutionen (DGE) von 200-400 (800) i.E. täglich reichen schon für die Allgemeinheit nicht. Und hier schon gar nicht. Profitorientierte Krankheitswirtschaftslobbyisten tun die gezielte Untersuchung der Vitamin D-Versorgung als Modeerscheinung ab und führen angeblich unnötig gestiegene, vergedulte Ausgaben für die Krankenversicherungen in **Millionenhöhe** zu Felde. Gezielt vergessen sie jedoch die infolge von Vitamin D Substitutionen wesentlich höheren Einsparungen im Gesundheitswesen (lt. Ruhr-Universität Bochum bis zu **37,5 Milliarden Euro/Jahr**) durch eine in der Basis signifikant bessere Volksgesundheit zu erwähnen. Informierte, die sich der Gesundheit der Menschen verpflichten, fühlen, engagierten Fachleute postulieren deswegen, auch gegen Wünsche anderer Interessengruppen:

- „Vitamin D“ wird zwingend für die korrekte Funktion zahlreicher Organe benötigt.
- Es besteht ein weltweit verbreiteter Mangel, durch reduzierte Sonnenlichteinstrahlung und unseren durch technischen Fortschritt veränderten Lebensstil.
- Die derzeitigen Empfehlungen u. Regelungen zur Versorgung der Bevölkerung sind völlig unzureichend. Sie werden dem bestehenden Mangel nicht gerecht.
- Eine ergänzende Verabreichung von 1000 – 4000 i.E. Vitamin D, abhängig von Lebensalter und Körpergewicht, ist insbesondere in den Wintermonaten wünschenswert.
- Es sollte ein Vitamin-D-Speicher-Spiegel von 40 – 60 ng/ml (besser 60-80) 25-OH-Vitamin-D (Speicherform) erreicht werden.
- Für Kinder ist eine tägliche Zufuhr von 50 i.E. pro kg Körpergewicht über den 18. Lebensmonat hinaus anzustreben. Schwangere und Stillende benötigen mehr als 4000 i.E. täglich.
- Die zuständigen Fachgesellschaften sind aufgefordert, diese wissenschaftlich verifizierten Erkenntnisse in entsprechende Empfehlungen umzusetzen und die routinemäßige Vitamin-D-Status-Bestimmung - insbesondere in der Schwangerschaft und Stillzeit, der Kinder- und Jugendheilkunde sowie in der Altersmedizin - zur Kassenleistung zu machen.

Zentrum für Komplementärmedizin & Gesundheitsförderung

- ✓ Traditionelle Chinesische Medizin
- ✓ Med. Sauerstofftherapie (Oxyven)
- ✓ Klinische Metallausscheidung (Chelate)
- ✓ Orthomolekular- & regenerative Mitochondrienmedizin
- ✓ Amerikanische Chiropraktik
- ✓ Ganzkörperhyperthermie
- ✓ Lasermedizin (LLLT / PRP)

⊕ Allgemeinmedizin & Schmerztherapie
⊕ Kinderwunschbehandlung
⊕ Integrative biologische Krebsmedizin

fritz dirk h. heilpraktiker

Taurogger Platz 25 • 64560 Riedstadt • Tel. 06158 / 2210 • www.tcm-fritz.de

Vitamin D wird im Körper eine geraume Zeit gespeichert. Deswegen können bei unkontrollierter Einnahme sehr hoher Dosierungen über längere Zeit durchaus unerwünschte Nebenwirkungen auftreten. Auch gibt es Erkrankungen, bei denen der Kalziumhaushalt des Körpers genau kontrolliert sein muss. Deswegen sollte der Vitamin-D-Spiegel vor einer ergänzenden Einnahme von einem sachkundigen Arzt oder Heilpraktiker bestimmt und daraufhin die individuell erforderliche Tagesdosis berechnet werden. Nach wie vor ist aber aus vielerlei Gründen mehr, ausreichende Bewegung an frischer Luft, in der Natur und unter freiem Himmel die bessere Lösung, um die Speicher für den Winter gut zu füllen. Eine Vitamin D Überdosierung durch Sonnenlicht gibt es nicht. **Natura sanat – Natur heilt!**

In diesem Sinne verbleibe ich mit sonnigen Grüßen bis zum nächsten Mal, ihr Dirk Fritz, Heilpraktiker in Riedstadt.



- Anzeigensonderveröffentlichung -

Tipps für gesunde Baby-Ernährung

Kurs der Elternschule der Kreisklinik Groß-Gerau

Groß-Gerau – Am Donnerstag, den 30.08.2018 bietet die Elternschule der Kreisklinik Groß-Gerau in der Zeit von 20.00 bis 21.30 Uhr einen Kurs über Ernährungsempfehlungen im 1. Lebensjahr an. Ernährung ist ein wichtiges Thema im ersten Lebensjahr eines Babys. Bereits 2008 hatte die weltweit bekannte Donald

Studie nachgewiesen, dass die frühkindliche Ernährung den Zusammenhang zwischen einer schnellen Gewichtszunahme in den ersten beiden Lebensjahren und der Körperfettentwicklung beim Kleinkind beeinflusst.

Dieser Kurs für junge Eltern möchte mit einfachen, nachvollziehbaren Ratschlägen für eine sinnvolle und gesunde Ernährung schon im ersten Lebensjahr sorgen. Judith Klink, Ökotrophologin mit Schwerpunkt Säuglings- und Kinderernährung, sowie Beraterin bei Übergewicht von Erwachsenen bringt als Kursleitung nicht nur profundes Wissen, sondern als dreifache Mutter,

auch jede Menge nützlicher Praxistipps mit.

Die Kosten für den Kurs betragen 25,- Euro.

Anmeldung über Elternschule der Kreisklinik Groß-Gerau 06152 9862341 oder per Mail: elternschule@kreisklinik-gg.de

Groß-Gerau – Mit dem Thema „Sterbefasten“ befasst sich der 5. Hospiz- und Palliativtag, der am 22. August 2018 im Landratsamt in Groß-Gerau stattfindet. Dazu lädt das Netzwerk Hospiz und Palliativ im Kreis Groß-Gerau nach Groß-Gerau ins Landratsamt ein. Das Netzwerk, ein lockerer Zusammenschluss von Menschen und Organisationen aus der Hospiz- und Palliativarbeit, bereitet jedes Jahr eine Veranstaltung zu einem Thema vor, über das in der Öffentlichkeit selten gesprochen wird.

mehr essen und trinken will. Sie wurde von der Familie in ihrem Wunsch zu sterben unterstützt. 13 Tage später starb sie an Nierenversagen. Nach dem Vortrag von Frau zur Nieden wird Pfarrer Dr. Becker einen Impuls geben, der Frau zur Niedens Position kritisch begleiten wird. Anschließend stehen alle Beteiligten für eine ausführliche Diskussion mit den Besucherinnen und Besuchern Rede und Antwort

vielen Jahren der Öffentlichkeit die Möglichkeit, Themen rund um das Sterben aus der Tabu-Zone herauszuholen. Alle Mitglieder haben langjährige professionelle und ehrenamtliche Erfahrung in der Sterbebegleitung und begleiten auch im öffentlichen Diskurs das Thema mit höchstem Respekt und dem notwendigen Einfühlungsvermögen.

Der Eintritt ist wie immer frei. Bei Fragen zur Veranstaltung können sich Interessierte an den Altenhilfeplaner des Landkreises Groß-Gerau, Cornel Ahlers, Tel. 06152-989.815, E-Mail: c.ahlers@kreisgg.de wenden.

KingCombat: Wettlauf mit der Zeit

Seit Anfang August wartet FitnessKing auf die letzte Genehmigung

Groß-Gerau, August 2018. Die Zeit ist reif. Überreif. Das Team steht in den Startlöchern. Dennoch: Das neue Fitnessstudio von FitnessKing konnte letzte Woche nicht wie geplant eröffnen. „Die Verschiebung liegt nicht in unserer Hand. Wir sind genauso wie unsere Kunden mehr als enttäuscht. Als Mieter und Betreiber haben wir leider keinerlei Einfluss auf die Lösung der wenigen offenen Fragen“, beteuert Anne-Kathrin Thelen, Marketing Leiterin des Unternehmens.

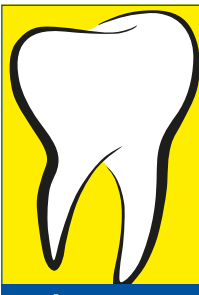
Das ist nicht unbedingt die Antwort, die sich schon angemeldete Fitness-Begeisterte gewünscht haben. Das Positive daran: Für die jetzt schon zahlreichen Kunden entsteht kein finanzieller Nachteil. Sie zahlen erst ab dem Tag der Eröffnung anteilig für den angefangenen Monat. Darüber hinaus kann die bauliche Entwicklung innerhalb des Fitnessstudios weiter vorangetrieben und auf ein neues Niveau gehoben werden. FitnessKing steckt die zusätzliche Zeit zudem in die Qualität der Ausstattung und der Trainingsfläche.

Nach dem derzeitigen Planungsstand wird der Startschuss täglich erwartet. Unabhängig von der Verschiebung des Eröffnungstermins sind alle Beteiligten weiter fest entschlossen und freuen sich darauf, dass es wirklich bald losgeht. Denn die Trainingsfläche ist einsatzbereit und wartet auf fleißige Sportler.

Qualifiziertes Personal, eine Auswahl an Kursen wie KingCore, Kingolates und King-

Combat sowie Wellness-Angebote und die neusten internationalen Sport-Trends sorgen für das richtige Maß an Entspannung und Action. Top-Geräte von Matrix - eine der führenden Marken im kommerziellen Fitnessgerätebereich - zeichnen den hohen Anspruch an Qualität von FitnessKing aus. Die individuelle innenarchitektonische Gestaltung des Studios verbindet industriellen Charme mit trendigen Popart Elementen zu einer Atmosphäre, die zum Wohlfühlen einlädt.

Am 22. August wird es ab 14.00 Uhr um Thema: „Sterbefasten. Freiwilliger Verzicht auf Nahrung und Flüssigkeit“ gehen. Die Organisatoren haben dazu die Autorin Christiane zur Nieden (Heilpraktikerin für Psychotherapie in Münster) gewinnen können. Zur Nieden ist 2016 mit ihrem Buch über das Sterbefasten bekannt geworden. Dort schrieb sie ihre Erfahrungen mit ihrer Mutter nieder, die mit 88 Jahren entschieden hatte, dass sie nicht



Ein schönes Lächeln muss nicht teuer sein ...

- Neuer Zahnersatz in Top-Qualität
- Angstpatienten willkommen
- Vereinbaren Sie einen unverbindlichen Beratungstermin

Zahnarztpraxis Dr. Mladen Mamuša
Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 15 · 64331 Weiterstadt-Brh.
Telefon 06150/40303

Gutschein

25 % Rabatt

auf das Starterpackage



Groß Gerau - Helvetia Parc

👑 Mega viele Live-Kurse: riesiger Event-Kursraum

👑 Riesige Trainingsfläche von Matrix

👑 24 Stunden Fitness

👑 und ... und ... und ...

ab echten **8⁸⁸** Euro im Monat



Rheingold liegt in Biebesheim vor der Haustür

BüchnerBühne mit Farce „Niegelungen“ bei „Volk im Schloss“:

Groß-Gerau – Ein fester Bestandteil im Programm des Festivals „Volk im Schloss“ ist die alljährliche Premiere eines Theaterstückes der BüchnerBühne Riedstadt. In diesem Jahr inszeniert Christian Suhr die wohl berühmteste Geschichte des Mittelalters, die sich der Legende nach direkt vor der Haustür zugetragen hat. Wir sind im Nibelungenland und das Rheingold liegt in Biebesheim. Es geht um den größten Schatz aller Zeiten.

Mit „Die Niegelungen – Ein Ring sie alle zu knechten!“ präsentiert die Büchner-Bühne Riedstadt am Freitag, 24.08.2018, 19.30 Uhr eine „sagenhafte“ Opernfarce – frei nach Richard Wagners Mammutwerk und Tolkiens Fabelwelten. Langhaarige Heavy-Metal-Herrscher begeben sich auf die Suche nach dem Gold, das „Dirty Donald“ nie gefunden hat. Aber wonach suchen die eigentlich genau?

Ein Held, ein Drache und ein Schatz. Das sind die Zutaten für das Nibelungenlied. Siegfried, ein edler Recke aus dem niederrheinischen Xanten, ist auf Abenteuer tour. Unterwegs kommt er an einer Höhle vorbei, in der ein übelgelaunter Drache haust. Siegfried erschlägt das Untier und badet in seinem Blut. Frisch



Veranstaltungsplakat der BüchnerBühne.

Foto: Veranstalter

gestärkt, knöpft er in derselben Höhle auch noch einem Zwerg den Nibelungenschatz ab. Zu seinem Glück fehlt ihm jetzt nur noch eine Braut. Die findet er in Worms am Hof des Königs Gunter. Kriemhild heißt die Glückliche, die sich jedoch mit Gunters Frau Brunhild leider so gar nicht versteht. Ein Wort ergibt das andere und für Brunhild steht schnell fest, dass Siegfried sterben muss.

Hagen, ein Handlanger König Gunters, übernimmt die Drecksarbeit und tötet Siegfried auf einem Jagdausflug im Odenwald. Den Schatz

der Nibelungen klagt Hagen gleich auch noch und versenkt ihn im Rhein. Es heißt, 144 Wagenladungen voller Gold und Edelsteinen seien damals in den Fluss gekippt worden. Heute wäre eine solche Menge schätzungsweise hunderte Millionen Euro wert. Da lohnt die Suche – nur wo?

Dummerweise lässt Kriemhild alle, die den Ort des Schatzes kennen, einen Kopf kürzer machen. „Bei zem Loche“ ist die einzig erhaltene Ortsangabe. „Dann gibt es ja doch noch die eine oder andere Möglichkeit“, denkt

sich der Zwerg Alberich, der selbst damals den Schatz den Rheintöchtern gestohlen hatte, und macht sich auf eine gefährliche Reise. Doch er ist nicht der Einzige.

Diese wilde Mischung aus Heavy Metal, Herr der Ringe und Hohem Lied der Minne beginnt am Freitag, 24. August, um 19:30 Uhr, im Groß-Gerauer Schloss Dornberg. Das Festival öffnet bereits um 18 Uhr seine Türen. Neben der BüchnerBühne gastieren an diesem Tag auch die Berliner Band MIA und Justin Sullivan (New Model Army bei Volk im Schloss. Der Eintritt ist zu allen Veranstaltungen frei.

Volk im Schloss findet im Rahmen des Kultursommers Südhessen statt und wird gefördert vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst und unterstützt von der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen.

ggr

Infos:

Weitere Informationen zum Programm gibt es auf der Website www.volk-im-schloss.de . Tagesaktuelle Informationen unter www.facebook.com/volkimschloss

Platzhirsch?
Zielgruppengerechte Werbung!

Anzeigen-Hotline:
06151-39298-33
Gerauer Rundblick

Im Notfall richtig handeln

Kurs der Kreisklinik zu Erste-Hilfe-Maßnahmen für das Kind

Groß-Gerau - Die Elternschule der Kreisklinik Groß-Gerau betet am 14. September 2018 in der Zeit von 17 bis 21 Uhr einen Lehrgang für werdende Mütter und Väter, Eltern, Großeltern und jene Personen, die mit kleinen Kindern zu tun haben, an. Dabei lernen die Teilnehmenden, wie sie bei Unfällen und Krankheiten schnell reagieren können.

Was tun bei Fieberkrämpfen, Insektenstichen, Verbrennungen, Vergiftungen, Verschlucken von Fremdkörpern? Darum geht es unter anderem in dem Kurs der Kreisklinik. Anhand von praktischen Übungen wird auch die spezielle Methode der Herz-Lungen-Wiederbelebung bei kleinen Kindern trainiert. Dieser Kurs, speziell konzipiert für das Klein-

kind ab 12 Monaten bis etwa 6 Jahren, gewährleistet die Vermittlung altersgerechter Handlungsweisen.

Der Kurs kostet je Teilnehmer 35 Euro. Paare zahlen 55 Euro. Eine Anmeldung ist über die Elternschule der Kreisklinik Groß-Gerau Tel. 06152/9862341 wegen der begrenzten Teilnehmerzahl erforderlich.

ggr

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Stadtkirchengemeinde Groß-Gerau

Sonntag, 19.08. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Eva Maria Bernhard 10.00 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus	Mittwoch, 22.08. 15.00 bis 17.00 Uhr Babbelnachmittag im Kirchen-Café, im Gemeindehaus 18.30 bis 20.00 Uhr Jungbläser 19.30 bis 20.00 Uhr Posaunenchor mit Jungbläsern im Gemeindehaus
Montag, 20.8. 19.30 - 21.30 Uhr Kantorei im Gemeindehaus	Donnerstag, 23.08. 18.45 bis 20.00 Uhr Kammerorchester „DEKANTAS“, evangelisches Gemeindehaus im Gemeindehaus
Dienstag, 21.08. 15.00 bis 15.45 Uhr für Kinder bis einschließlich dritter Klasse 16.00 - 16.45 Uhr für Kinder ab der vierten Klasse 18.30 bis 19.30 Uhr Jugendchor im Gemeindehaus	

Evangelische Kirchengemeinde Groß-Gerau-Süd und Berkach

GROß-GERAU Sonntag, 19.08. 10.30 Uhr Gottesdienst	BERKACH Sonntag, 19.08. 9.30 Uhr Gottesdienst
--	--

Evangelische Kirchengemeinde Nauheim

Sonntag, 19.08. 14.00 Uhr Gottesdienst unter dem Nussbaum mit Vorstellung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden (Pfarrerin Stefanie Bischof) anschließend Stehkafee auf dem Pfarrgelände Montag, 20.08. 18.45 Uhr Teamertreff Dienstag, 21.08. nach Absprache, Konfirmandenunterricht 19.30 Uhr „Unter uns“- Abend im alten Gemeindehaus -Wie schaffen sich auch leise Menschen Gehör?	Mittwoch, 22.08. 12.30 Uhr Planungsgruppe 17.15 Uhr Kinderchorprobe in der Kirche 18.00 Uhr VCP Gitarrenkurs Donnerstag, 23.08. 17.00 Uhr VCP Siebenschläfer Freitag, 24.08. 15.00 Uhr Kindergruppe Kir(s)chenkids 17.00 Uhr VCP Picas 17.30 Uhr VCP Lemuren 19.15 Uhr VCP Stammesleitung
---	--

Evangelische Kirchengemeinde Trebur/Astheim

TREBUR Samstag,18.08. 14.00 Uhr Trauung Steven Peter Jansen und Eva-Maria Hansen, geb. Wolff von Pfarrer H. Wolff Sonntag, 19.08. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Lektorin Barbara Stein Montag, 20.08. 17.00 Uhr Yoga für Frauen, Fortgeschrittene 18.20 Uhr Yoga für Frauen, Einsteiger Dienstag, 21.08. 8.00 Uhr Meditatives Angebot am Morgen, Treffen im Pfarrhof 15.00 Uhr Konfirmanden Gruppe 1 16.30 Uhr Konfirmanden Gruppe 2	Mittwoch, 22.08. 6.00 Uhr Yoga für Männer 14.30 Uhr Ev. Frauen: Frau Breuhan berichtet über das Mitleidhaus in Kenia 18.00 Uhr Kirchenchor Donnerstag, 23.08. 20.00 Uhr Meditatives Tanzen Freitag, 24.08. 10.00 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim ASTHEIM Sonntag, 19.08. 8.30 Uhr Gottesdienst mit Lektorin Barbara Stein
--	---

Evangelische Kirchengemeinde Wallerstädten

Sonntag, 19.08. 18.00 Uhr Gottesdienst mit Prädikant W. Bauer in der Kirche	Dienstag, 21.08. 18.30 Uhr Nähkreis im Gemeindehaus
--	--

Evangelischen Kirchengemeinde Geinsheim/Hessenaue/Kornsand

Sonntag, 19.08. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Markus Paul Gärtner Montag, 20.08. 20.00 Uhr Clubfrauen Dienstag, 21.08. 16.00 Uhr Konfirmationsunterricht	Mittwoch, 22.08. 20.15 Uhr Kirchenchor Donnerstag, 23.08. 16.00 Uhr Konfirmationsunterricht Freitag, 24.08. 9.30 Uhr Vormittags-Spielgruppe „Kleine Mäuse“
--	---

Die Redaktion des Gerauer Rundblick: redaktion@combi-medien.de

Stellenanzeigen

Die Leiterin der Justizvollzugsanstalt Weiterstadt

sucht ab sofort

Bedienstete (w/m) für den allgemeinen Justizvollzugsdienst

Die Einstellung erfolgt zunächst im Beschäftigungsverhältnis in Vollzeit (38,5 Stunden/Woche) und ist befristet für die Dauer von 2 Jahren.
Bei Vorliegen der beamten- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen ist die Übernahme in ein Beamtenverhältnis (Eingangsamt Besoldungsgruppe A7 HBesG) vorgesehen. Abhängig von Eignung, Befähigung und Leistung ist ein Aufstieg bis zu Besoldungsgruppe A 11 HBesG möglich.

Anforderungen sind ein guter Realschulabschluss oder Hauptschulabschluss und eine abgeschlossene Berufsausbildung; keine Vorstrafen (Einverständnis für eine Sicherheitsüberprüfung muss vorliegen); Bereitschaft zur Schichtarbeit (Wechselschicht auch an Feiertagen und Wochenenden); gesundheitliche Eignung (Polizeieidtauglichkeit nach PDV 300); Führerschein Klasse B; Freude am Umgang mit Menschen; Fähigkeit, mit schwierigen Menschen umzugehen; Engagement; Flexibilität; Eigeninitiative und Verantwortungsbewusstsein, Fremdsprachenkenntnisse und Interkulturelle Kompetenz.

Die Justizvollzugsanstalt Weiterstadt ist zuständig für den Vollzug von Freiheitsstrafen an erwachsenen männlichen Strafgefangenen.
Das Land Hessen ist bestrebt, den Anteil von Frauen im Landesdienst zu erhöhen und fordert daher insbesondere Frauen zur Bewerbung auf. Bei gleicher Eignung werden schwerbehinderte Menschen bevorzugt berücksichtigt.

Eine Rücksendung der Unterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens ist aus Kostengründen nur möglich, wenn der Bewerbung ein entsprechend frankierter Rückumschlag beigelegt wird. Ist dies nicht der Fall werden die Unterlagen vernichtet.

Ihre vollständige und aussagefähige Bewerbung richten Sie bitte an die Leiterin der Justizvollzugsanstalt Weiterstadt, Vor den Löserbecken 4, 64331 Weiterstadt.

Für telefonische Informationen steht Ihnen Herr Sonnenberg (06150-102-1010/ Hartmut.Sonnenberg@JVA-Weiterstadt.justiz.hessen.de) gerne zur Verfügung.

Berufskraftfahrer (m/w)
Klasse CE gesucht
Bewerbungen per Post / E-Mail an:
RAVEN Logistic GmbH
Felix von Trotha
Am Winkelgraben 1
64584 Biebesheim am Rhein
06258.94991-19 / info@raven-logistic.de

Hier zähle ich.

Mehr als 50 Unternehmen, Hochschulen und Kooperationspartner aus Politik und Verwaltung bieten mehrere hundert Ausbildungsplätze an und informieren über 1700 Berufsprofile. Neigungstests und Links mit weiterführenden Informationen ergänzen das Angebot.
Die App gibt es kostenfrei im App-Store und bei GooglePlay und kann auch unter <http://i-zubi.info> als Website genutzt werden.

Erfüll' Dir Deine Wünsche!

Werde
Prospektverteiler/in!
0 61 04 - 4 97 08 30
oder
bewerber@egro-direktwerbung.de

Direktwerbung GmbH